



Jahresbericht 2019

Beständigkeit und Wandel
40 Jahre Arbeit der PSB

Caritasverband für den Rein-Erft-Kreis e.V.
Psychosoziale Beratungsstelle - Fachambulanz Sucht





■ Historie

Ein kleiner Rückblick

- **1978** | Beginn der Caritas Suchtarbeit mit der PSB im Rhein Erftkreis
- **1983** | Umzug in die Erftrasse 5 in Sindorf
- **1996** | Suchtweiterbildungen
- **2000** | Aufbau Umsetzung der Ambulante Rehabilitation
- **2006** | Online Beratung
- **2016** | Projekt für Kinder von Suchtkranken
- **2019** | Erweiterung um das Angebot Kombibehandlung



■ Inhaltsverzeichnis

- 2 | Historie
- 3 | Gegenwart
- 4 | Zahlen und Fakten
- 6 | Beratung und Behandlung
| Wir stellen uns vor
- 7 | Weitere Arbeitsbereiche
| Ausblick für das Jahr 2020

■ Gegenwart:

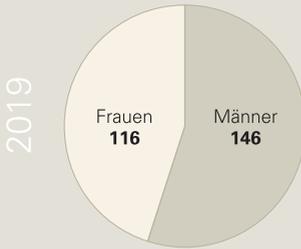
Die Anfragen an die Psychosoziale Beratungsstelle bezüglich Klärung einer etwaigen Suchtproblematik im Bereich von Alkohol- und Medikamentenmissbrauch sind ungebrochen hoch.

Ebenso zeigen die wieder steigenden Anmeldezahlen zu einer ambulanten Rehabilitationsversorgung Suchtkranker sowie deren Angehöriger die vielfältigen Bedarfe im Rhein-Erft-Kreis.

In 2019 konnte durch die Erweiterung der Möglichkeit einer Kombibehandlung ein sinnvolles Angebot aufgenommen und umgesetzt werden.

Die Möglichkeit nach kurzer stationärer Stabilisierung in Fachkliniken die Behandlung im häuslich und familiären Umfeld fortzusetzen bietet eine passgenaue Alternative für die Lebenssituation der Einzelnen und deren Familien.

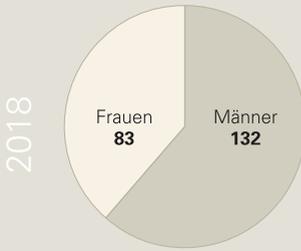
Zahlen und Fakten 2019



2019 Gesamtzahl der Fälle: 295

Verglichen mit dem Vorjahr 2018 ist die Fallzahl deutlich angestiegen. Steigerung von fast 20%.

- 146 Männer (55%)
- 116 Frauen (45%)
- 30 online-Beratungen



2018 Gesamtzahl der Fälle: 215

- 132 Männer (61%)
- 83 Frauen (39%)
- 23 online-Beratungen

Einzugsbereich der Klienten 2019



Der Großteil der Klienten aus dem ganzen Rhein-Erft-Kreis kommen aus Kerpen (71), Bergheim (36), Erfstadt (31), Bedburg (23), Pulheim (23), Frechen (21) und Hürth (21). Aus den Städten Wesseling (3), Brühl (5), Elsdorf (14) und sonstige Städte (18) erreichen die Beratungsstelle weniger Klienten.



Altersverteilung im Jahre 2019

Die wachsende Zahl von Anfragen im Bereich Beratung und nach differenzierten Behandlungsangeboten stellt eine hohe Anforderung an vernetzter und kontinuierlicher Arbeit. Auch die Zusammensetzung der Menschen mit Hilfebedarf verändert sich weiterhin:

- Deutlicher Zuwachs an Frauen die Beratung in Anspruch nehmen
- (darunter viele Alleinerziehende)
- Anstieg an Nachfragen jungen Menschen (unter 30 Jährigen)
- Ebenso der Anteil an Menschen im höherem Lebensalter (jenseits der 60 und älter)
- Der Anteil an Menschen mit komorbiden Störungen steigt (Depressionen/ Angst)

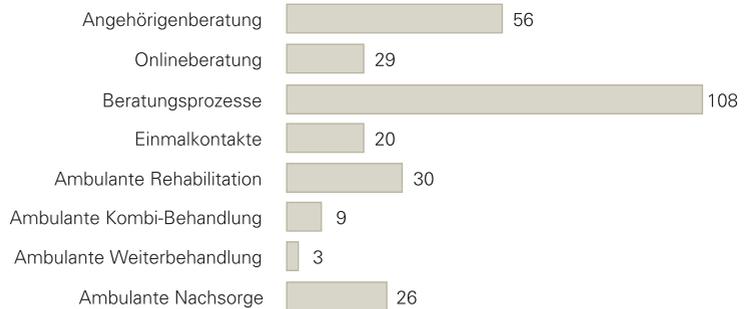
■ männlich
■ weiblich



■ Beratung und Behandlung

Die Beratungsangebote sind kostenlos.

Die Kosten der Behandlungs-/Rehabilitationsmaßnahmen werden von den Rentenversicherungsträgern und Krankenkassen übernommen.



■ Wir stellen uns vor: (von links nach rechts)

Saskia Fries-Neunzig | M.Sc. Suchttherapeutin

Gunde Mehren | Suchttherapeutin VdR

Martina Pütz | Verwaltung

Georg Spilles | Suchttherapeut VdR, Leitung

Udo Richartz | Psychologischer Psychotherapeut

Susanne Neustadt | Ärztin für Neurologie und Psychiatrie

■ Weitere Arbeitsbereiche

Online Beratung

Die Onlineberatung des Caritasverbandes wurde 2019 grundlegend modernisiert und erfährt einen zunehmenden Stellenwert in unserer Beratungsarbeit - v.a. bei jungen Hilfesuchenden zwischen 20-30 Jahren.

Kinder von Suchtkranken

Das Hilfsangebot für Familien mit suchtkranken Eltern/-teilen in enger Kooperation mit der EB Erfstadt (Projekt Phönix Plus) wurde vom Projektgeber bis Ende 2021 verlängert und konnte in seiner Wirksamkeit wissenschaftlich bestätigt werden.

Alter und Sucht

Durch die höhere Bereitschaft älterer Menschen sich mit ihren Suchtmittelabhängigkeit auseinander auch im Alter aus einzusetzen, wird zu einer Weiterentwicklung unserer Konzepte für diese Zielgruppe führen.

Netzwerkarbeit

Die stetige Pflege und der Ausbau einer breiten Kooperation mit anderen Suchthilfeeinrichtungen ist unabdingbarer Bestandteil unserer Arbeit, um eine passgenaue, effektive Hilfe für die Betroffenen und deren Familien anbieten zu können.

■ Ausblick für das Jahr 2020

Mit dem neu zusammengesetzten Team möchten wir uns weiter den zukünftigen Herausforderungen und Veränderungen in der Suchthilfelandchaft im Rhein-Erftkreis differenziert begeben.

Außerdem möchten wir in 2020 das 40 Jährige Bestehen der Beratungsstelle begehen.





■ Danke

Wir danken allen Personen, Institutionen, Trägern und Kommunen für ihre finanzielle Unterstützung und das Vertrauen, dass uns entgegengebracht wurde.

Caritasverband für den Rein-Erft-Kreis e.V.
Psychosoziale Beratungsstelle - Fachambulanz Sucht



Erftstraße 5 | 50170 Kerpen-Sindorf
02273 - 527 27 Telefon | 02273 - 95 34 64 Fax
PSB@caritas-rhein-erft.de eMail
www.caritas-rhein-erft.de www